

Unerwartetes Wiedersehen

Ruffy&Shanks

Von psychozwiebel

Kapitel 8:

Hallo!!!

Ersteinmal: daaaaanke danke danke an Kyuuo und Lilly-Oriana für die lieben & süßen kommis =))

und jetzt:

viel spaß mim neuen kapitel ;-)

„Sieh mal, wie hell der Mond heute Nacht leuchtet...“, flüsterte der Schwarzhaarige sanft.

Shanks hob amüsiert, fast spöttisch, eine Augenbraue. Aber auch nur fast.
„Kleiner...Ich wusste gar nicht, dass du romantisch bist...“

Ruffy konnte das Grinsen aus Shanks' Stimme heraushören, auch ohne sich umzudrehen.

„Tja...ich fürchte, du weißt so einiges nicht über mich“

Shanks trat näher an ihn heran, er stand nun ganz dicht hinter ihm, berührte ihn fast.

„Zum Beispiel?“

„Hmm...weißt du meine Lieblingsfarbe?“

„Ähmm...Blau vielleicht? So wie das Meer?“

„Nein, falsch. Rot“, meinte Ruffy verträumt. ‚So wie deine Haare...‘, fügte er noch in Gedanken hinzu.

„Okay, zugegeben, vielleicht kenn ich dich doch nicht so gut wie ich dachte“, gab

Shanks resigniert zu. „Schließlich weiß ich ja nicht einmal, wer dein Vater ist...“

„Ja...mein Vater...wenn man ihn tatsächlich so nennen kann...“

„Wie meinst du das?“

Shanks hörte Ruffy seufzen und beeilte sich zu sagen:

„Tut mir Leid, ich will dich zu nichts drängen, aber ich...ich weiß auch nicht, ich bin wirklich neugierig und verstehe es auch nicht, wieso du glaubst, es mir nicht sagen zu können“

„Ich...Ich weiß nicht, wie du reagieren wirst...“

Shanks legte seinen Arm um Ruffys schmale Hüfte, da dieser immer noch mit dem Rücken zu ihm stand. Sobald der Schwarzhaarige diese liebevolle Umarmung spürte, lehnte er sich vertrauensvoll an Shanks starke Brust.

Keiner von beiden bemerkte den immer dichter werdenden Nebel um sie beide herum.

„Vollkommen egal, wer dein Vater ist, ob er ein grauenvoller Mörder, ein Mitglied der Weltregierung, ein Marinemitglied wie dein Großvater oder ein Pirat ist – du bleibst immer noch genau derselbe, ich würde mich niemals nur aufgrund deiner Vorfahren oder so von dir abwenden, dafür bedeutest du mir einfach zuviel...Ich dachte, das wäre dir klar...“

Ruffys Wangen röteten sich leicht, als er einerseits den Vorwurf in Shanks Stimme, aber andererseits auch den liebevollen Unterton darin gehört hatte.

„Danke Shanks...es tut mir Leid...Aber der Gedanke, dass du...ich weiß auch nicht...es wäre einfach schrecklich...“

Shanks sagte nichts, drückte einfach den Schwarzhaarigen noch fester an sich und vergrub seine Nase in dessen Haaren, um seinen Duft tief einzuatmen.

Noch immer beachteteten sie nicht den Unheil verkündenden Nebel um sie...

„Hmm...also...mein Vater...du bist doch sowieso gegen die Weltregierung, nicht wahr?“

Der Angesprochene lachte kurz leise auf.

„Natürlich...schließlich bin ich Pirat...und noch dazu einer der Seekaiser...“

„Du hast auch bestimmt schon von der Revolution gehört, die gegen die Weltregierung im Moment agiert, und versucht, so viele Inseln wie möglich zu überreden, sich ihr anzuschließen, oder?“

Shanks lachte nicht mehr, er war nur noch verwirrt.

„Ja...aber was hat das ganze mit deinem Vater zu tun?“

Ruffy holte tief Luft, als ob er seinen Mut sammeln musste, ehe er schließlich fortfuhr.

„Und du kennst auch den Anführer der Revolu – hey, was ist das für ein seltsamer Nebel?“, unterbrach er sich selbst verwundert.

Tatsächlich bemerkte Shanks auch plötzlich den weiß-grauen Dunst um sie herum. Wie aus dem Nichts bildeten sich auf einmal zwei Arme, die nur aus Nebel zu bestehen schienen, heraus, und packten jeweils Ruffy und Shanks. Die beiden spürten, wie sich etwas um ihre Taille legte und sie anschließend hochgehoben wurden.

„Nicht doch, wen haben wir denn da?? Ich hoffe ich habe nicht eure...traute Zweisamkeit gestört?!“, hörten sie eine bekannte, rauchige Stimme aus dem Nebel.

Shanks roch kurz, rümpfte allerdings sogleich die Nase.

„Verdammt, das ist kein Nebel, das ist Rauch!! Smoker!!! Komm raus, du idiotischer Feigling!“

Ein heiseres Lachen ertönte, ehe sich eine Gestalt aus dem undurchsichtigen Rauch bildete.

„Oh...der Rauchmann!! Hallo, Schornstein!“

Ruffy grinste fröhlich.

„Pah, Strohhut, dir wird dein dämliches Grinsen noch vergehen!! Meine gesamte Marineeinheit kämpft nämlich gerade gegen eure Mannschaften, wobei 90 % von denen sowieso kampfunfähig sind, mit den Mengen Alkohol im Blut!“

„Du bist echt ein Feigling, Smoker!! Dich so hinterhältig heranzuschleichen und uns zu überraschen...ich hätte wirklich mehr von dir erwartet!“

Shanks schüttelte den Kopf, er schien geradezu enttäuscht.

„Was heißt hier hinterhältig?? Meine Leute kämpfen schon seit ungefähr zwanzig Minuten gegen eure!! Nur weil ihr hier so vertieft in euer Liebes-Geplänkel seid und nichts mitbekommt! Ich bin ganz gewiss nicht hinterhältig!“

Ein Hauch Rosa zierte die Wangen des Rothaarigen.

Währenddessen hatte Ruffy unbemerkt eine Hand aus der Umklammerung des weißen Jägers befreit und holte nun damit aus.

„GUM-GUM-PISTOLE!!!“

Seine Hand schellte nach vorne, allerdings durch Smoker hindurch, der sich gerade

noch rechtzeitig in Rauch aufgelöst hatte.

Doch hatte er dadurch kurz die Kontrolle über seine Arme verloren, weshalb die zwei Gefangenen wie zwei Kartoffelsäcke auf den Boden plumpsten.

Shanks kam mit dem Kopf auf und wurde augenblicklich ohnmächtig.

Ruffy, der mehr Glück bei der Landung gehabt hatte, sah, wie rotes Blut zwischen den Haaren des Älteren hervorquoll und wollte schnell zu ihm hetzen, wurde jedoch von Smoker aufgehalten.

„Der Rothaarige ist mir egal, aber du kommst mit mir, Strohhut!“

Ruffy strampelte, zappelte, tritt um sich herum, versuchte sich zu wehren, bekam allerdings nur Rauch zu fassen.

Wie aus dem Nichts war plötzlich das Schiff der Marine erkennbar, auf das Smoker, in der Hand Ruffy haltend, sprang und sogleich den Befehl zum Ablegen gab.

Der Schwarzhaarige bewegte sich immer noch wie wild in seinem Arm, weshalb Smoker kurzerhand seine Jitte, deren Ende aus Seestein bestand, von seinem Rücken nahm und sie ihm an den Hals hielt.

Augenblicklich erschlafften Ruffys Bewegungen, all seine Kraft wich aus seinem Körper, er hing wie ohnmächtig im Raucharm des Marinekapitäns.

Mit großen Schritten ging er unter Deck, bis er zu den Gefängniszellen kam. In eine davon steckte er Ruffy, der kraftlos am Boden zusammensank.

„Elender Feigling...“, murmelte er.

Smoker schnaubte bloß als Antwort.

Selbst als er mit seiner Jitte verschwand, konnte Ruffy sich nicht richtig bewegen. Den Grund dafür erkannte er sogleich: Die Gitterstäbe der Zelle waren ebenfalls aus Seestein.

An Bord von Shanks' Schiff erledigte Sanji indessen zwei der – jetzt nur noch wenigen – Marinesoldaten.

Mehrere dutzende von diesen Idioten hatten sie während ihrer Feier überrascht und nur die wenigsten von den Piraten waren wirklich kampffähig gewesen. Die meisten waren sternhagelvoll gewesen und hatten sich die Seele aus dem Leib geschnarcht.

Nur Shanks' beste Leute, unter anderen Lucky Lou, Ben Beckmann und Yasopp, und alle von Ruffy's Freunden, die – ausgenommen Zoro und Nami – noch nicht allzu viel getrunken hatten, waren bereit gewesen, zu kämpfen.

Ingesamt waren sie 15 erschöpfte, leicht beschwipste, starke Piraten gegen 60 erfahrene, kampferprobte und –bereite Marinesoldaten, die unter Kapitän Smoker's Befehl standen gewesen.

Hatte irgendwie schlecht für die Soldaten ausgesehen...

Zoro und Sanji hatten sich schon nach kurzer Zeit etwas von der Meute abgesetzt, um nach Ruffy und Shanks zu suchen, wurden jedoch von 10 Soldaten aufgehalten.

Nun standen sie da, Rücken an Rücken, gaben sich gegenseitig Deckung und kämpften.

Wie in einem perfekt einstudierten Tanz sprangen und drehten sie sich, brachten ihre Bewegungen, Zoro's mit seinen Schwertern in Kombination mit Sanji's Tritten und Kicks, in Einklang, als wären sie seit jeher aufeinander ein- und abgestimmt.

Schon nach kurzer Zeit hatten sie die 10 besiegt.

Mit einem schnellen Blick zu den anderen sahen sie, dass diese die restlichen Soldaten ohne Probleme in Schach hielten und stürmten los, zu Ruffy und Shanks.

Gerade rechtzeitig kamen sie zu Shanks, der schwer verwundet am Boden lag, um mitzubekommen, wie er gerade aufwachte.

Sanji kniete sich neben ihn.

„W-Wo...ist er?? Wo ist Ruffy?“, hauchte der Rothaarige.

„Was ist passiert?“, wollte Zoro wissen, ohne auf die Frage zu antworten.

„Smoker...“, kam die geflüsterte Antwort.

„Dann hat Smoker Ruffy...“, kombinierte Sanji.

Shanks verzog schmerzverzerrt sein Gesicht und schloss die Augen.

„Schickt eine Nachricht zu Ace. So bekommen wir Ruffy am schnellsten wieder zurück“, meinte er, bevor er erneut das Bewusstsein verlor.

Sanji und Zoro wechselten einen verwunderten Blick.

Ace?

Was hatte Ace damit zu tun?

wer sich jetzt über smoker wundert:

jaaaaaaaa - ich weiß!!

es hat mir auch das herz gebrochen, ich hab echt ein extrem schlechtes gewissen deshalb, aber ich hab einen bösewicht gebraucht und wollte niemand selbst erfinden...und er hat so gut gepasst xDD

deshalb hab ich ihn ein bisschen...unehrenhaft dargestellt...

außerdem...soooo böse ist er ja auch nicht...aber das kommt im nächsten kapitel!!!

bis dann,

lg
liz